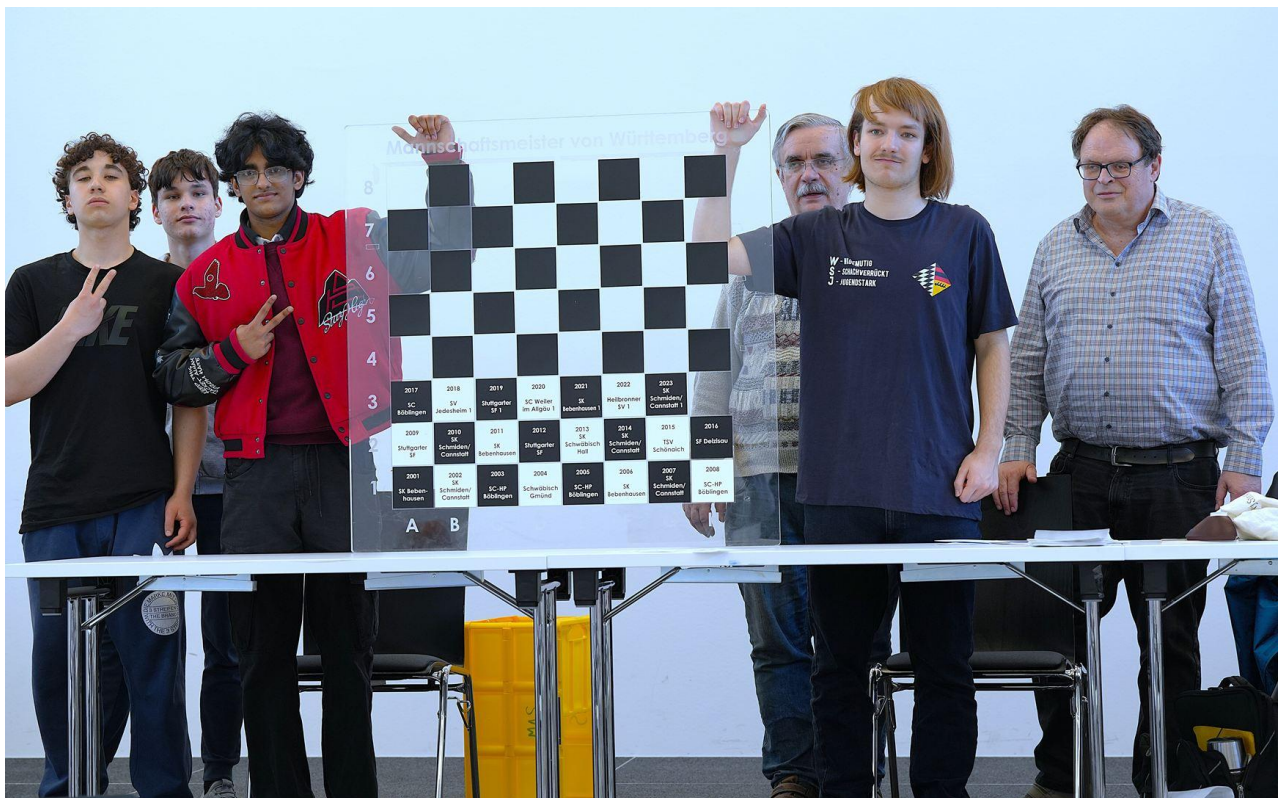


Der Schachfreund

Juni 2026



Württembergische Mannschaftsmeisterschaft!

Vereinszeitschrift der Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

Inhaltsverzeichnis

Vereinsausschuss.....	4
Impressum.....	4
Einladung zur jährlichen Versammlung.....	5
13.06.2025 Samstags morgens Schach schauen?	6
19.06.2025 Bericht des Spielleiters – Mannschaftssaison 2024/25	6
1. Mannschaft/ Oberliga.....	6
2. Mannschaft / Oberliga.....	6
3. Mannschaft / Landesliga	7
4. Mannschaft / Bezirksliga Staffel 2	7
5. Mannschaft / A-Klasse.....	8
6. Mannschaft / B-Klasse.....	8
20.06.2025 Am Freitag, den 20.06.25, ist das Spiellokal im MUSE-O geschlossen	9
24.06.2025 Protokoll der Mitgliederversammlung	9
Tagesordnung lt. Einladung.....	9
TOP 1: Begrüßung und Bestimmung des Protokollführers	9
TOP 2: Berichte des Vorstands, der Kassenprüfer und der Mitglieder des Vereinsausschusses	10
TOP 3: Aussprache.....	11
TOP 4: Wahl des Wahlleiters.....	11
TOP 5: Entlastung des Vorstands und der Mitglieder des Vereinsausschusses und der Kassenprüfer	12
TOP 6: Wahl des 1. Vorsitzenden	12
TOP 7: Wahl des weiteren Vorstands, der Mitglieder des Vereinsausschusses und der Kassenprüfer.....	12
TOP 8: Ehrungen.....	13
TOP 9: Anträge.....	13
TOP 10: Verschiedenes.....	13
30.06.2025 Daniel Nunez Gregoire württembergischer Vizemeister Schnellschach	13
07.07.2025 U16-Mannschaft baden-württembergischer Vizemeister	13
13.07.2025 Meister U20- Jugendverbandsliga.....	13
24.08.2025 Einladung zum Vereinsturnier 2025/26	13
06.10.2025 Spielabend Dienstag	14
06.10.2025 Vereinsmeisterschaft – Geschichte und Gegenwart.....	14
23.11.2025 Ehrenmitgliedschaft im SVW – Dr. Friedrich Gackenholz.....	14
05.12.2025 Training/Unterhaltung am Spielabend.....	15
06.12.2025 Einladung Weihnachtsfeier - Schnellturnier.....	16
18.12.2025 Nachwuchs top.....	16
20.12.2025 Schach960-Turnier / Weihnachtsfeier.....	16
21.12.2025 Verein an Weihnachten / Neujahr.....	17
29.12.2025 Dramatische Vorschlussrunde	18
31.12.2025 Deutscher Mannschaftsmeister U16 2025.....	21

28.01.2026	Schachfreunde in Stuttgarter Zeitungen	23
01.02.2026	ELO	23
13.03.2026	Florian Siegle auf Siegerkurs im Vereinsturnier	23
16.03.2026	Erfolge bei der Jugend	24
25.03.2026	Spitzenduelle in der Oberliga	25
31.03.2026	Blitzerfolge von Mark und den jungen Wilden.....	25
20.04.2026	Die Erste ist Meister, die Zweite nicht abgestiegen	25
21.04.2026	Aus Freitag wird Donnerstag	26
24.04.2026	Erster Spielabend Donnerstag.....	26
26.04.2026	Daniel Nunez-Gregoire gewinnt erneut unser Vereinsturnier	27
09.05.2026	Daniel Nunez-Gregoire gewinnt auch das Vereinsturnier 2025/26	28
12.05.2026	MuseO an Christi Himmelfahrt geschlossen	29
24.05.2026	Bürgerfest West 2026.....	30
	DWZ- und ELO-Liste.....	32
	Schnellturnier - Jahresabschlusswertung am 31.12.2025	33
	Schnellturnier - Jahreswertung am 20.06.2025.....	34
	Blitzturnier - Jahresabschlusswertung am 31.12.2025.....	35
	Blitzturnier - Jahreswertung am 20.06.2026	36
	Geburtstage, Jubiläen und Todesfälle	37

Vereinsausschuss

1. Vorsitzender	Alexander Wettengel Scheuentobel 2/4 73614 Schorndorf	✉ alexanderwettengel78@gmail.com
2. Vorsitzender	Gerd Lorscheid	✉ gerd.lorscheid@onlinehome.de
Vorstand Finanzen	Robert Gabriel	☎ 0711/8892740 ✉ rogabriel@web.de
Turnierleiter	Olaf Eißmann	☎ 0175/7541203 ✉ o.eissmann@gmx.de
Jugendleiter	N.N.	
Spieleiter	Florian Siegle	☎ 0711/50450895, 0711/2381344 ✉ antenflo@hotmail.com
Materialwart	Herbert Lutz	☎ 0172/4376233 ✉ nodelay@gmx.de
Schriftführer	Alfred Debus	☎ 0162/8495954 ✉ A.Debus@gmx.de
Internet	N.N.	
Presse und Öffentlichkeit	N.N.	
Vertreter der Jugend	Daniel Nunez Grégoire	✉
Sonderaufgaben (Ehrungen)	Hartmut Schmid	☎ 0711/766999 ✉ h.h.schmid@gmx.net
Sonderaufgaben (Schulen)	N.N.	
Sonderaufgaben (Turnier)	Robert Gabriel	☎ 0711/8892740 ✉ rogabriel@web.de
Sonderaufgaben (Zuschüsse)	Rainer Mohr	✉ rgmohr@arcor.de

Impressum

Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

Postanschrift: Alexander Wettengel, Scheuentobel 2/4, 73614 Schorndorf

Internet: www.stuttgarter-schachfreunde.de

Email: alexanderwettengel78@gmail.com

Spiellokal: Bürgerzentrum-West, Bebelstr. 22, 70176 Stuttgart (Dienstag 18³⁰)

Altes Schulhaus Gablenberg, Gablenberger Hauptstr. 130, 70186 Stuttgart (Donnerstag 18⁰⁰)

Bankverbindung: BW Bank, IBAN: DE09600501010001278257

Redaktion: Juni 2026, Alfred Debus

Titelbild: Biserka Brender

Einladung zur jährlichen Versammlung

Liebe Schachfreunde,

gemäß § 7 unserer Satzung möchte der Vorstand alle Mitglieder der Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V. zur jährlichen Versammlung am **Dienstag, 23. Juni 2026**, im Bürgerzentrum West, Ecke Bebelstraße / Schwabstraße, Wilhelm-Fein-Raum (1. OG) einladen. Wir beginnen um 18:30 Uhr, so dass auch unsere jungen Mitglieder und deren Eltern an der Versammlung teilnehmen können.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bestimmung eines Protokollführers
2. Berichte des Vorstands, der Kassenprüfer und der Mitglieder des Vereinsausschusses
3. Aussprache
4. Wahl eines Wahlleiters
5. Entlastung des Vorstands und der Mitglieder des Vereinsausschusses
6. Wahl des 1. Vorsitzenden
7. Wahl des weiteren Vorstands, der Mitglieder des Vereinsausschusses und der Kassenprüfer
8. Ehrungen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zu TOP 9 müssen mir bis zum 16. Juni per E-Mail oder per Briefpost zugegangen sein.

Freundliche Grüße,

Alexander Wettengel

1. Vorsitzender Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

13.06.2025 Samstags morgens Schach schauen?

JA!! Morgen ist die letzte Runde der Deutschen Jugendmeisterschaft und Daniel Nunez Gregoire spielt um den Titel in der U16. Aktuell liegt er auf dem geteilten zweiten Platz!

Folge morgen ab 8:30 diesem [Link](#)

19.06.2025 Bericht des Spielleiters – Mannschaftssaison 2024/25

1. Mannschaft/ Oberliga

Gerd Lorscheid hatte für die Saison 2024/25 eine vielversprechende Mannschaft geschmiedet, eine Mischung aus Erfahrung und jugendlichem Überschwang. Und es ging auch gleich gut los: Kanter Siege gegen SSF2 und Heilbronn-Biberach, Pflichtsieg gegen Tettang - der Auftakt konnte sich sehen lassen! Einen ersten Dämpfer gab es in Runde 4: Völlig unnötig so der Kommentar von Gerd zu der 3,5 : 4,5 - Niederlage gegen Schwäbisch Gmünd: Daniel Nunez Gregoire übersah in einem total gewonnenen Turmendspiel einen Patt-Trick seines Gegners und Nicholas Reus verpasste in Zeitnot den Mattangriff und verlor gar noch beide brachten sich selbst um die Früchte ihres guten Spiels. Immerhin gelang in Runde 5 wieder ein Sieg gegen Grunbach, man schien wieder in der Spur zu sein. Leider setzte es danach eine knappe Niederlage (3,5 : 4,5) im Spitzenspiel gegen die starken Heilbronner, wonach die Aufstiegschancen dahinschwanden. In Runde 7 musste dafür alles passen so die Hoffnung von Gerd. Doch leider passte gegen Biberach dann gar nichts, am Ende stand mit 5,5 : 2,5 die höchste Saisonniederlage zu Buche Aufstieg ade! Zwar beendete die Erste die Saison so wie sie angefangen hatte, mit 2 Kanter Siegen gegen Tuttlingen (6 : 2) und Wernau (6,5 : 1,5) als versöhnlichem Abschluss, aber der Zug namens Baden-Württemberg Liga war da schon abgefahren. Mit 12 : 6 Mannschaftspunkten beendete die Erste die Saison auf dem 4. Tabellenplatz hinter Heilbronn, Biberach und Schwäbisch Gmünd, also genau den 3 Mannschaften, gegen die man im direkten Vergleich verloren hatte. Auch wenn man der ein oder andern verpassten Chance hinterher trauern kann, haben unsere starken Jugendspieler gut gepunktet: Daniil Yasmo erzielte 5,5 aus 8, Elias Gotfried 5,5 aus 9 und Daniel Nunez Grégoire gar beeindruckende 6 aus 7 – von den „Alten“ schaffte das sonst nur Gerd Lorscheid. Die insgesamt erspielten 44,5 Brettunkte sind die zweitmeisten nach der Heilbronner Meistermannschaft. Daran sieht man, dass das Potential vorhanden ist. Auch wenn es mit dem Aufstieg in die Baden-Württemberg Liga nicht sofort geklappt hat, dieser jungen Mannschaft gehört die Zukunft!

2. Mannschaft / Oberliga

Der Zweiten stand eine schwere Saison bevor, aber mit Josef Gabriel hatte sie einen kämpferischen Mannschaftsführer, dem kein Gegner zu groß ist. Die ersten beiden Runden gegen SSF 1 und Schwäbisch Gmünd gingen zwar verloren, aber in Runde 3 wurde Grunbach mit 6,5 : 1,5 abgefertigt, das gab Grund zu Hoffnung. Sollte ausgerechnet gegen den Favoriten Heilbronner SV der nächste Coup gelingen? Leider nein. Viel hatte nicht gefehlt, aber die ominöse 4. Runde im Ausweich-Spiellokal Musikzentrum Feuerbach brachte beiden SSF-Mannschaften kein Glück: Wie die Erste gegen Gmünd verlor auch die Zweite gegen Heilbronn an diesem schwarzen Sonntag mit dem denkbar knappsten Ergebnis von 3,5 : 4,5. Nach weiteren unglücklichen Niederlagen gegen Biberach, Tuttlingen und Wernau rückte das rettende Ufer in weite Ferne. Durch einen Sieg gegen Tettang in der vorletzten Runde wahrte man zumindest die Chance auf den Klassenerhalt. So kam es zum Showdown bei der zentralen Endrunde in Grunbach, mit denen man sich ein spannendes Fernduell um den rettenden 7. Tabellenplatz lieferte. Während Grunbach gegen Biberach ein 4 : 4 erkämpfte, unterlag die Zweite Heilbronn-Biberach leider mit 3 : 5 und stand damit als 3. Absteiger in die Verbandsliga fest. Das dachte man zumindest...

Doch plötzlich hatte Caissa ein Einsehen und auf wundersame Weise gelang der Klassenerhalt dann doch. Und das ging so: Weit weg, in der 2. Bundesliga Nord zog sich Berlin Zehlendorf aus der 2. Bundesliga

Nord zurück, was zur Folge hat, dass Schönaich nicht absteigt, sondern Bundesliga bleibt, was zur Folge hat, das Schmiden Cannstatt in der BW-Liga bleibt, was zur Folge hat, dass es in der Oberliga einen Absteiger weniger gibt, was zur Folge hat, dass SSF 2 in der Oberliga bleiben können, weil dort jetzt überraschend nur 2 absteigen und keine 3. Der berühmte Schmetterlingseffekt, es gibt ihn auch beim Schach!

Somit hat die Zweite das Saisonziel über Umwege doch noch erreicht, Platz 8 mit 4 : 14 Mannschaftspunkten reichte dafür aus. Beste Punktesammler waren Dieter Migl und Alfred Debus mit jeweils 4 aus 7 und natürlich wie gewohnt mit vollem Einsatz MF Josef Gabriel mit 5 aus 9. Bei den Jugendspielern Daniel Goldinov und Bagrat Babaian ist noch Luft nach oben, das können sie in der kommenden Saison beweisen, zum Glück auch wieder in der Oberliga. Das gilt auch für Lukas Forster, der es sich nicht nehmen ließ, jeweils von Marburg anzureisen um sich der Herausforderung am 1. Brett zu stellen. Auf ein Neues!

3. Mannschaft / Landesliga

Hätte mir jemand gesagt, dass die Dritte die Klasse nicht nur locker halten würde, sondern bis zum Schluss noch um den Aufstieg spielen würde, ich hätte es nicht geglaubt. Und doch war es so: In einer ausgewogenen Liga, wo jeder jeden schlagen konnte, erwischten wir einen guten Start, dem 4 : 4 gegen Wolfbusch ließen wir ein 6 : 2 gegen Schönaich folgen. Die hohe Niederlage gegen Zuffenhausen (1,5 : 5,5) in Runde 3 ist mir bis heute unerklärlich, das muss der Zuffenhausener Heimvorteil gewesen sein mit dem gottverlassenen Spiellokal am Waldrand hinter den Sportplätzen (vielleicht auch die 2 Grippefälle?) Zum Glück ließen wir uns davon nicht entmutigen, in der nächsten Runde drehten wir den Spieß um und landeten gegen Oeffingen mit 6,5 : 1,5 unseren höchsten Sieg. Danach hatten wir einen Lauf und gewannen 4 der letzten 5 Kämpfe. Die knappe Niederlage gegen Waiblingen war ärgerlich, aber unser Sieg in der letzten Runde gegen Schmiden/Cannstatt hätte im Fernduell gegen den schärfsten Konkurrenten Sindelfingen immer noch gereicht, wenn...ja, wenn die nicht zeitgleich gegen Rommelshausen gewonnen hätten. Es dauerte ewig, bis das Ergebnis veröffentlicht wurde und dann traute ich meinen Augen kaum: Sindelfingen hatte gegen Rommelshausen ganz knapp mit 4,5 : 3,5 gewonnen, aber was ist das? Rommelshausen war ja nur mit 5 (!) Mann angereist, also volle 3 Punkte kampflos verschenkt...kein Vorwurf gegen Rommelshausen, die hatten in der Saison Personalnot und wurden oft unter Wert geschlagen und wenn 5 Leute 3,5 Punkte holen, sieht man, dass die Rumpftruppe gut gekämpft hat. Trotzdem war die Erkenntnis bitter: Hätte Rommelshausen nur einen halben Brettpunkt mehr geholt, wäre das 4 : 4 ausgegangen und dann wären wir mit Sindelfingen nach Mannschafts- und Brettpunkten gleichauf gewesen - das hätte uns zur Meisterschaft gereicht, denn im direkten Vergleich haben wir Sindelfingen geschlagen!

Deswegen: Es war eine überragende Saison für die Dritte, aber ein kleiner Wermutstropfen bleibt, weil wir „nur“ Vizemeister geworden...beste Spieler einer ausgewogenen Mannschaft ohne Schwächen waren Ahmet Sircan mit 4 aus 7 am 1. Brett, Matthias Strobel mit 5,5 aus 9 (die meisten!) an Brett 2, Anna Sztella Balazs mit jugendfrischen 4 aus 7 und Oskar Mock mit souveränen 5 aus 6 (ich selber brauchte 9 Partien um auf 5 Punkte zu kommen). Auch die Reservisten haben ihren Teil dazu beigetragen und waren immer zu Stelle, wenn man sie brauchte. Mit dieser Mannschaft unternehme ich gerne nochmal einen Anlauf Richtung Verbandsliga!

4. Mannschaft / Bezirksliga Staffel 2

Die Vierte musste sich ganz schön strecken, um die Klasse zu halten. Eigentlich hatte ich nie daran gezweifelt und auch Markus Schmidt als MF hatte stets das Restprogramm im Blick und wie viele Punkte noch fehlen, kühl kalkulierend. Aber es war anstrengender als gedacht, weil mit Raimund Bausch und Hans Pöthig 2 Stammspieler im Lauf der Saison nicht mehr zur Verfügung standen. Es war für Markus also nicht immer leicht, eine vollständige Mannschaft zusammenzustellen.

Zum Glück war auf die Jungen Verlass, wie in den oberen Mannschaften sorgten die auch in der

Bezirksliga für ordentlich Schub: Artöm Ederle studiert zwar schon, ihn zähle ich trotzdem noch dazu, mit 4,5 aus 7 hat er sich an den vorderen Brettern hervorragend geschlagen. Gut eingeführt hat sich auch Le-tong Zhong, 3,5 aus 6, vor allem aber Stefan Gendzelevsky, der trotz seiner jungen Jahre schon reichlich Turnierfahrung mitbringt. Seine 4,5 aus 6 können sich wirklich sehen lassen - er war auf Anhieb eine Stütze der neu formierten 4. Mannschaft. Weiter so!

Gegen die Mannschaften der vorderen Tabellenhälfte machte man zwar keinen Stich, aber dafür dominierte man den Rest. Am Ende belegte die Vierte mit Tabellenpatz 6 einen soliden Mittelplatz und führte die hintere Tabellenhälfte an, weit wegen von allen Abstiegsorgen.

5. Mannschaft / A-Klasse

In der A-Klasse wir nur mit 4er-Mannschaften gespielt. Das heißt aber nicht, dass die Aufstellung einfacher ist, denn was tun, wenn man zwar genügend sympathische Spieler hat, die aber fast alle sagen, ich spiele gern, aber am liebsten nur als Ersatz...?

So: Vor jeder Runde eine Rundmail schicken und anfragen, wer a) gern spielt b) spielt, wenn er gebraucht wird, aber auch gerne anderen den Vortritt lässt oder c) nicht spielt. Und dann solange nachhaken, bis genügend a) und b) rauskommt.

Das hat insgesamt gut funktioniert: Man kriegt mit, wer wann Urlaub macht, auf eine Prüfung lernen muss oder die Oma zum Geburtstag besucht – stimmt, es gibt ja auch noch ein Leben neben dem Schach! Die Wochenenden mit Schach waren aber auch ganz o.k.: Trotz wechselnder Besetzung konnte es die Fünfte mit allen aufnehmen und spielte die meiste Zeit vorne mit.

In der Schlusstabelle belegt die Fünfte den 4. Platz mit 10 : 4 aber punktgleich mit den Plätzen 2 und 3 und nur 2 Mannschaftspunkte hinter Meister Heumaden, gegen die man im direkten Vergleich knapp verloren hatte. Das war aber auch die einzige Niederlage.

Beste Spieler waren Roland Cramer an Brett 1 mit 4,5 aus 6 und Florian Wesenberg, ebenfalls 4,5 aus 6. Großen Anteil am Erfolg hatten auch die Ersatzspieler aus der Sechsten: Leon Rahm steuerte 2 aus 2 bei, Julian Wessel 3 aus 3.

6. Mannschaft / B-Klasse

Die Sechste war die Mannschaft, die am ehesten auf Aufstieg getrimmt war. Damals wusste ich noch nicht, wie gut Julian Wessel, der ohne Wertungszahl zum Verein kam, schon spielen konnte. Entsprechend war er am letzten Brett der B-Klasse leicht unterfordert... aber für die Mannschaft war er natürlich der beste Punktlieferant mit 6,5 aus 7. (Besser war nur Daniel Nunez Grégoire, der hat vor wenigen Jahren auch am letzten Brett der B-Klasse bei SSF 1879 angefangen. Und wir wissen ja, wo er jetzt spielt...)

Ein Wermutstropfen war die kampflöse 0 : 4 Niederlage am grünen Tisch, ausgerechnet gegen den Tabellenletzten Heumaden 3: Das war der Spieltag, wo wir 4 Heimspiele hatten, das Bürgerzentrum belegt war und die Oberliga ins Museo ausweichen musste, so dass die Sechste ohne Spiellokal dastand. Da Heumaden an dem Tag auch kein Lokal hatte und man sich vor der nächsten Runde auf keinen Ersatztermin einigen konnte, wurde kampfflos zugunsten von Heumaden entschieden. Das hat uns den möglichen Aufstieg vermässelt, ist aber regelkonform. Davor war die Sechste klar auf Aufstiegskurs: 4 x gewonnen, 1 Unentschieden und dann so ein Nackenschlag.

Von daher war ich fast froh, dass die letzte Runde gegen Zuffenhausen 3 überraschend für SSF 1879 verloren ging. Denn dadurch war der Aufstieg sportlich entschieden und nicht aufgrund des nicht verfügbaren Spiellokals. Sonst würde ich mich jetzt noch darüber ärgern...

Platz 3 mit 13 : 5 Mannschaftspunkten (inkl. den kampfflosen) ist nicht so schlecht. Und es gab viele gute Einzelleistungen, nicht nur Überflieger Julian mit seinen 6,5 aus 7 am letzten Brett, auch andere haben

gut gepunktet: Christoph Knippenberg mit 4,5 aus 7 am 1. Brett, Florian Schaugg mit 5,5 aus 7, Leon Rahm 4,5 aus 6.

Da ist nächste Saison auch wieder ein Aufstieg möglich – nur ohne Julian Wessel: Der hat sich seine Sporen verdient bei diversen Turnieren und wird künftig weiter oben eingesetzt. Aber den Weggang von Daniel Nunez Grégoire hat die Sechste ja damals auch gut überstanden...

Ich danke allen Aktiven, Stamm- und Ersatzleuten für den gezeigten Einsatz.

Demnächst laufen die Planungen für die neue Saison.

Wer Wünsche hinsichtlich seiner Aufstellung hat, kann sich gerne an mich wenden. Ich werde nichts allein entscheiden - die Mannschaftsführer haben natürlich ein gewichtiges Wort mit zu reden- aber wohlwollend prüfen kann ich immer!

Gruß vom Spielleiter

Florian Siegle

20.06.2025 Am Freitag, den 20.06.25, ist das Spiellokal im MUSE-O geschlossen

Am Fr, 20.06.25, kein Schach im MuseO in Gablenberg!

24.06.2025 Protokoll der Mitgliederversammlung

der Stuttgarter Schachfreunde 1879 e. V. am Dienstag, 24.06.2025, im Bürgerzentrum West, Ecke Bebel – Schwabstraße, Wilhelm-Fein-Raum (1. OG), 19:08-20:44 Uhr.

Tagesordnung lt. Einladung

1. Begrüßung und Bestimmung eines Protokollführers
2. Berichte des Vorstands, der Kassenprüfer und der Mitglieder des Vereinsausschusses
3. Aussprache
4. Wahl eines Wahlleiters
5. Entlastung des Vorstands und der Mitglieder des Vereinsausschusses
6. Wahl des 1. Vorsitzenden
7. Wahl des weiteren Vorstands, der Mitglieder des Vereinsausschusses und der Kassenprüfer
8. Ehrungen
9. Anträge
10. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Bestimmung des Protokollführers

Nach der Begrüßung der Teilnehmenden stellt der 1. Vorsitzende SF Wettengel die satzungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Er bittet die Anwesenden sich zu einer Schweigeminute für zwei verstorbene Mitglieder zu erheben.

Der Protokollführer wird per Akklamation bestätigt.

SF Wettengel verweist darauf, dass über die sportlichen Erfolge SF Lorscheid und SF Siegle berichten. Sonntags hätten wir Probleme mit dem Spiellokal. Er sei in Gesprächen, damit wir Räume der ev. Kirche

nutzen könnten. Er erklärt, dass er ggf. nächstes Jahr sich nicht mehr zur Wahl als 1. Vorsitzender stelle.

Danach gibt er einen Überblick über die Tagesordnung.

20 Teilnehmende waren laut Anwesenheitsliste (siehe Anlage) insgesamt im Laufe des Abends anwesend, wobei eine Teilnehmerin früher ging.

TOP 2: Berichte des Vorstands, der Kassenprüfer und der Mitglieder des Vereinsausschusses

SF Lorscheid sagte über die 1. Mannschaft, dass er Hoffnung auf den Aufstieg hatte, aber der Aufstieg nicht erreicht wurde, da wir zweimal mit 3,5-4,5 verloren hätten. Funktioniert habe, dass Jugendspieler integriert wurden. Ziel im nächsten Jahr sei wieder in die Baden-Württemberg-Liga aufzusteigen. Bei der Jugendarbeit konzentriere er sich auf stärkere Jugendliche. Bei den Jugendlichen in der Verbandsjugendliga gebe es einen Protestfall, ob wir aufsteigen. Nächstes Wochenende sei Stichkampf zum U16-Meister Baden-Württemberg. Wir seien gehandicapt, da Daniel Nunez Grégoire stattdessen in der U18-Nationalmannschaft spiele. Im Einzelbereich sind Daniil Yasmov und Daniel Nunez Grégoire bei der Spielstärke den anderen Jugendlichen enteilt. Es fehle jemand, der sich um die jüngeren Jugendlichen kümmere.

SF Robert Gabriel berichtet über seine Tätigkeit im Bereich Finanzen. Für das Jahr 2024 seien die Finanzen in etwa ausgeglichen. Bedeutendste Unterstützung komme von der Stadt Stuttgart und dann vom Landessportbund. Größter Ausgabenposten seien im Jahr 2024 die Mitgliedbeiträge beim Schachverband Württemberg (mittelbar davon auch an den Deutschen Schachbund). Wegen der erhöhten Verbandsbeiträge sei über eine Beitragserhöhung zu sprechen.

Der Kassenprüfer SF Reuß berichtet, dass Frau Uysal und er heute die Kassen geprüft hätten. Die Zahlenrechnung stimme. Es gäbe nur sehr wenige Lücken. Er berichtet allerdings, dass noch nicht alle Mitgliedsbeiträge eingezogen seien. Das Konto habe relativ hohe Kosten. SF Robert Gabriel berichtet, dass das Konto bei der BW Bank angenehm sei, aber die Gebühren etwa bei 30 bis 40 Euro pro Quartal liegen.

SF Siegle berichtet, dass es beeindruckend sei, dass jetzt viele starke Jugendspieler in den Mannschaften spielten. Positiv sei auch, dass die SSF im Internet leicht auffindbar seien. Der Klassenerhalt der 2. Mannschaft sei mit viel Glück geschafft worden, da Berlin-Zehlendorf zurückgezogen hätte und dann in der Folge es ausnahmsweise nur 2 Absteiger gebe. Jugendliche konnten auch hier integriert werden. Ziel sei der Klassenerhalt auch bei 3. Mannschaft gewesen, aber dann seien sie sogar Vizemeister geworden. Die 4. Mannschaft hätte es schwerer gehabt, da zwei Stammspieler während der Saison weggefallen seien, aber der Klassenerhalt sei unproblematisch geschafft worden. Die 5. Mannschaft habe dann auch gut funktioniert. In der B-Klasse hätten wir Pech gehabt, da wir ein Spiel wegen Fehlens eines Spiellokals verloren hätten. Die B-Klasse diene als Einstieg. Keiner sei abgestiegen und einige seien fast aufgestiegen. Ende Juli sei Meldefrist für die nächste Saison.

SF Eißmann berichtet über das Vereinsturnier. Jugendliche hätten auch hier geglänzt. Auch Senioren müssten erwähnt werden: SF Josef Gabriel, Mock, Mohr und Dr. Gackenholtz. Vertreter von allen sechs Mannschaften hätten mitgespielt. 14 Teilnehmer und 7 Preise hätte es gegeben. SF Eißmann übergibt die Preisgelder an SF Mohr (Ratingpreis), SF Siegle (Platz 3), SF Josef Gabriel (Platz 2) und SF Nunez Grégoire (Platz 1). Die restlichen Preisgelder werde er weiterleiten. SF Robert Gabriel übergibt auch noch den Preis für den 1. Platz in der Jahreswertung des Schnellturniers an SF Nunez Grégoire.

SF Lutz weist darauf hin, dass 16 Holzbretter vorhanden seien, überdies 55 Spielgarnituren. 3 Spiele aus einem Nachlass seien hinzugekommen. Mit den Uhren sei es etwas knapp, so dass noch zusätzliche

gekauft werden müssten. Es seien noch viele Stappenhefte für das Jugendtraining vorhanden. Vor Jahren hätte es mal Vorträge geben; dies könnte mal wieder reaktiviert werden.

SF Siegle weist darauf hin, dass wir viele Bücher haben und dankt SF Hartmut Schmid für die Bereitstellung der Preise für die Turniere.

TOP 3: Aussprache

SF Saile möchte den Hinweis geben, dass es gerade eine online-Petition für ein Pilotprojekt gebe, wonach Schüler durch Schach ihre Konzentration fördern.

SF Lorscheid berichtet, dass er vor Jahren bei Schulen unterrichtet habe. Da fehle es bei uns, an den Schulen und im Verein. SF Siegle berichtet, dass es früher funktioniert habe, als wir noch viele insoweit aktive Mitglieder hatten. Er fragt an die Jugendlichen im Raum: Was macht den Spielabend attraktiv?

SF Wettengel fragt nach Wünschen für die Vereinsabende? SF Siegle könnte Analysen von Partien anbieten.

SF Lorscheid meint, dass uns praktisch eine Abiturgeneration verlassen habe, so dass an den Spielabend immer weniger Teilnehmende vor Ort seien.

SF Wessel würde es begrüßen, dass ein stärkerer Spieler ein bis zweimal seiner Partien vorstellt.

SF Eißmann weist darauf hin, dass in der jüngeren Vergangenheit Partien gemeinsam mit dem Computer analysiert worden seien.

SF Lorscheid weist darauf hin, dass es Lücken in der Adressliste gebe, um die Personen zu Terminen einzuladen.

SF Reuß meinte, dass SF Pavel letztes Jahr an den Turnieren auf Lichess auf Probe weiterteilnehmen wollte. SF Wettengel berichtet von SF Pavel, dass er dort nicht mehr mitspielen werde. SF Saile meint, dass es donnerstags und sonntags zu viel sei. SF Robert Gabriel meint, dass wir weiter bei Lichess mitmachen sollten, aber ohne das Amt für Onlineturniere zu besetzen.

SF Lorscheid weist darauf hin, dass der Facebook-Account schon jahrelang nicht mehr benutzt worden sei. SF Wessel bewertet Instagram als die mehr genutzte Plattform.

SF Wettengel meint, dass der Instagram-Account von Jugendlichen bespielt werden sollte. Im Prinzip könnte auch der Inhalt von Homepage gepostet werden. SF Reuß weiß noch nicht, ob er demnächst noch in Stuttgart ist, wenn ja, würde er es mal ausprobieren.

SF Siegle regt an, die inaktiven Accounts bei Facebook und Twitter zu löschen. Es sei nicht bekannt, welche Passwörter SF Seyfried verwendet habe.

Frau Usayl verlässt den Raum.

TOP 4: Wahl des Wahlleiters

Für die Durchführung der Abstimmungen (Entlastung des Vorstandes, Wahl des 1. Vorsitzenden) wird SF Wessel per Akklamation bestimmt.

Als Aufwand für Kassenprüfer wird ca. zwei Stunden angegeben. SF Roland Cramer und SF Julian Wessel werden als Kassenprüfer vorgeschlagen. SF Siegle erklärt, dass sich SF Lukas Forster als Ersatzkassenprüfer bereit erklärt habe. Einstimmig ohne Gegenstimmen und zwei Enthaltungen der Gewählten werden die Kassenprüfer gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

TOP 8: Ehrungen

SF Hartmut Schmid weist darauf hin, dass mit 88 Jahren Hans-Ulrich Hoeschele nicht mehr hier sein kann, er aber viel für den Verein getan hat.

TOP 9: Anträge

Keine.

TOP 10: Verschiedenes

SF Josef bittet, den Besprechungstermin für die Mannschaftsaufstellung festzulegen. SF Siegle meint, wegen Wechselfrist erst nach Ende Juni. Die Aufstellung muss zum 31.8. abgegeben werden.

SF Wettengel schlägt Freitag, 18. Juli 2025, als Termin vor. Er lädt dann nach Stuttgart-Ost ein.

SF Siegle weist auf die SSF-Shirts hin. Wer hat noch keins habe, könne noch eins bekommen.

30.06.2025 Daniel Nunez Gregoire württembergischer Vizemeister Schnellschach

Nur Josef Gheng musste er in badischen Forst den Vortritt lassen und ist damit für die nächste Deutsche qualifiziert, In der [Gesamttabelle](#) war er fünfter, bei vier teilnehmenden badischen IMs.

07.07.2025 U16-Mannschaft baden-württembergischer Vizemeister

In der schönen Jugendherberge in Rottweil fand am Wochenende die Qualifikation für die Deutsche am Jahresende statt. Daniel Nunez Gregoire spielte zu der Zeit bei der U18 Europa Mannschaftsmeisterschaft und auch Elias Gotfried fehlte. So war es ein knappes Rennen mit Wolfbusch und wurde entschieden als Stefan Gendzelevsky im direkten Duell eine gute Stellung wegen Zeit verlor. Daniil Yasmo und Bagrad Babaian holten solide 4/5, Letong Zhong holte 100%. Die Qualifikation als Ziel war nie in Gefahr.

13.07.2025 Meister U20- Jugendverbandsliga

Die Saison ist zu Ende. Nach dem Erfolg in der U16 letztes Wochenende stand heute der Stickerkampf um die Jugendverbandsliga im Fokus, Nach einer Auseinandersetzung am Schiedsgericht war er in Schwäbisch Gmünd angesetzt worden und unsere Truppe auch ohne Goldinov klarer Favorit. Es war aber spannend bis zur letzten Partie, die für Daniel Nunez Gregoire auch hätte schief gehen können. Letztendlich reichte ein knappes 3.5-2.5 für den Aufstieg und den Angriff auf den Baden-Württemberg Titel in der nächsten Saison.

24.08.2025 Einladung zum Vereinsturnier 2025/26

Liebe Schachfreunde,

ich begrüße Sie alle recht herzlich zur neuen Saison und freue mich mit Ihnen auf das kommende **Vereinsturnier 2025/26** der **Stuttgarter Schachfreunde**.

Aktueller Vereinsmeister ist Daniel Nunez-Gregoire!

Aufgrund der sich in den letzten Jahren eingependelten Teilnehmerzahl und der langen Spielsaison wird das Turnier mit **7 Runden** stattfinden. Die einzelnen Runden bleiben zeitlich gut gestreckt, damit die Teilnehmer/innen einen geeigneten Ausweichtermin finden können.

Turnierbeginn ist am Dienstag, den 21. Oktober 2025, 18.45 Uhr, im BZW.

Bitte melden Sie sich für das Turnier bei mir an (auch per E-Mail möglich) oder tragen Sie sich in die an den Spielabenden ausgelegte Anmelde-Liste im BZW ein.

Anmeldeschluss ist eine Woche vor Turnierbeginn der 14. Oktober 2025.

Die Bedenkzeit aller 7 Runden beträgt mit dem sogenannten Fischer-System jeweils 90 Minuten + 30 Sekunden/Zug für die gesamte Partie. Der Turniersieger/Vereinsmeister wird bei Punktgleichheit dann zeitnah in zwei Schnellpartien mit je 10 Min. + 5 Sek./Zug Bedenkzeit ermittelt.

Sofern Sie nicht an unserem letzten ausgetragenen Vereinsturnier teilgenommen hatten oder sich Ihre Verbindungsdaten zwischenzeitlich geändert haben, vergessen Sie bitte nicht, die aktuelle Telefonnummer **und** E-Mail-Adresse in der Anmelde-Liste zu vermerken oder mir direkt mitzuteilen.

Mit Ausnahme der Winterpause (zwischen den Runden 3 und 4) erfolgen alle Spieltage wieder in einem 4-Wochen-Rhythmus im Bürgerzentrum West (BZW), was jedem Teilnehmer genügend Zeit für einen Ausweichtermin einräumt, falls er am Spieltag verhindert ist. Ein eventuelles Vor- oder Nachspielen einer Rundenpaarung ist jederzeit möglich.

Auf ein spannendes Turnier!

Olaf Eißmann

- Turnierleiter -

Die Turnier-Ausschreibung als pdf-Datei: [Ausschreibung](#)

06.10.2025 Spielabend Dienstag

Morgen, am 7.10 wird Gerd Lorscheid ein paar interessante Stellungen mit dem Thema Königswanderung zeigen. Mitglieder und Gäste willkommen. Start 19:00

06.10.2025 Vereinsmeisterschaft – Geschichte und Gegenwart

Die Entwicklung der Vereinsmeisterschaft mit Ergebnissen und Detailstatistiken ist in [Vereinsmeister der Stuttgarter Schachfreunde](#) dokumentiert (interaktiv: *Namen* und *Turniere* sind verlinkt).

Und jetzt seid ihr dran: Die *Ausschreibung für dieses Jahr* ist online. Alle Infos zu Modus, Zeiten und Anmeldung gibt's hier: [Ausschreibung](#).

23.11.2025 Ehrenmitgliedschaft im SVW – Dr. Friedrich Gackenholtz

Eigentlich ist unser Schachsport ein friedliches Spiel und alles ist geregelt; und doch:

Der Beistand eines Rechtsberaters und Juristen ist immer mal wieder nötig, wenn es um Datenschutz, Gutachten, Satzungen u.v.a.m. geht.

Dr. Friedrich Gackenholtz hat sein Wissen über viele Jahre in die Arbeit des SVW eingebracht und daran mitgewirkt, dass alles Wichtige richtig auf den Weg gebracht worden ist. Dabei waren Vorbereitung, Weitsicht und klares Vorgehen – wie in seinen Schachpartien – sein Markenzeichen.

Dafür hat ihm der Präsident des SVW, Dr. Carsten Karthaus, nun die Ehrenmitgliedschaft im Schachverband Württemberg überreicht, eine ganz besondere Auszeichnung für 14 Jahre aktive Mitarbeit.



Die Rechtsberatung des SVW (z. B. für die geplante Verschmelzung der beiden Verbände Baden und Württemberg) ist nun in jüngere Hände gewechselt und Friedrich Gackenholz, der von 2007–2016 auch 1. Vorsitzender der Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V. war und der auch in der Senioren-Meisterschaft 2021/22 mitgespielt hat, kann dem Schachspielen wieder mehr Raum geben.

Glückwunsch und herzlichen Dank für allen Einsatz.

Hartmut Schmid

05.12.2025 Training/Unterhaltung am Spielabend

Um den Spielabend zu beleben wird nun an jedem Dienstag um 19:00 - außer in den Schulferien und außer wenn eine Runde Vereinsturnier angesetzt ist - ein Vortrag, Partiebesprechung, Taktik-Training etc. stattfinden. Es sollte nicht länger als eine Stunde dauern. Moderatoren werden neben mir hoffentlich Spieler aus der ersten Mannschaft sein, Oskar Mock hat immer interessante Stellungen auf Lager und auch jeder andere ist willkommen. Ein spielstarker Experte wird immer anwesend sein. Zur Übertragung hat der Verein einen Beamer angeschafft, sodass man den Analysen bequem folgen kann. Anschließend und auch gleichzeitig besteht die Möglichkeit sich selbst ein Schachbrett zu schnappen.

Der erste Termin wird der 30.9.2025 sein. Ich werde die Ein- und Reinfälle vom Oberligakampf Stuttgart 2 - Stuttgart 1 am nächsten Sonntag zeigen.

ich habe diesen Aufruf erstmals auch in einer Sammel-Email verschickt. Wenn wer keine bekommen hat, sie aber erhalten möchte, der sende mir seine Email.

Gerd Lorscheid

06.12.2025 Einladung Weihnachtsfeier - Schnellturnier

Einladung zur Weihnachtsfeier

Stuttgarter Schachfreunde

Liebe Mitglieder der Stuttgarter Schachfreunde,
der Vorstand möchte alle zur diesjährigen Weihnachtsfeier einladen.

Datum: Freitag, 19.12.

Ort: MuseO in Gablenberg

Beginn: Turnierstart um 18:30 Uhr (also früher als sonst)

Es wird ein kleines Schnellturnier gespielt: Schach960 (Fischer-Random) mit ausgeloster Grundstellung.

Die Getränke werden an diesem Abend vom Verein übernommen.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Kommt vorbei, spielt mit oder schaut einfach zu und feiert mit uns. Wir freuen uns auf einen schönen Abend!

Mit freundlichen Grüßen
der Vorstand der Stuttgarter Schachfreunde

18.12.2025 Nachwuchs top

Lange Jahre waren die Schachfreunde nicht für ihre Nachwuchsarbeit bekannt, aber dies hat sich inzwischen geändert und dies zeigt sich in einer ganzen Reihe von Erfolgen.

Der DSB hat für 2026 die Kaderliste [veröffentlicht](#) und dort taucht als Neuling in WK2 (früher DC-Kader) Daniel Nunez Gregoire auf. Zuletzt wurde diese Ehre den Schachfreunden Andreas Strunski und Mark Kvetny zu teil. Zur Einordnung sei erwähnt, dass einem Juniorenkader WK1 mit zehn Teilnehmern, der Jugendkader WK2 mit zwanzig Teilnehmern folgt.

Die U-20 Jugendmannschaft führt die [Jugendbundesliga \(Baden + Württemberg\)](#), ausgespielt an sechs Brettern, konkurrenzlos mit zwei Mannschaftspunkten und vielen Brettspunkten Vorsprung an. Hier unterstützen die Neuzugänge Letong Zhong und Anant Kalia die Mannschaft. Dies zeigt, dass der Verein an Attraktivität gewonnen hat.

Die U-16 Mannschaft hat sich für die [Deutsche Meisterschaft](#) in Dresden nach Weihnachten qualifiziert und ist dort als stärkste Mannschaft gesetzt. Die Konkurrenz ist allerdings nicht weit entfernt, es wird spannend ob Daniel Nunez Gregoire, Daniil Yasmo, Elias Gotfried und Letong Zhong den Titel auch holen werden. Ab dem 27.12. wird man es wohl [live](#) im Netz verfolgen können.

Wenn wir die Talente im Verein halten können wird über kurz oder lang auch die gerade nicht auf Wunschkurs befindliche erste Mannschaft wieder eine bessere Rolle spielen. Der Altersschnitt der Mannschaft ist - wie sagt man heute - schon dramatisch gesunken.

20.12.2025 Schach960-Turnier / Weihnachtsfeier

Weihnachtsfeier & Schach960-Turnier

Getränke frei – 16 Teilnehmer – viel Spielfreude und ein rundum gelungener Abend.

- **Weihnachtsfeier**
- **Schach960** (5 Runden)
- **16 Teilnehmer**

Abschlusstabelle: Rang, Name, TWZ und Resultate (S/R/V) sowie die Feinwertungen.

Lesetipp: **Buchh** = Buchholz, **SoBerg** = Sonneborn-Berger.

Abschlusstabelle – Schach960

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Fritsch, Rolf	2100	5	4	1	0	4.5	14.5	13.50
2.	Reus, Nicholas	2000	5	4	0	1	4.0	17.0	12.50
3.	Nunez, Daniel	2100	5	3	1	1	3.5	14.0	8.25
4.	Schmid, Wolfgang	2050	5	3	1	1	3.5	13.5	7.75
5.	Aksenov, Pavel	2025	5	3	1	1	3.5	12.5	7.00
6.	Gabriel, Robert	2070	5	3	1	1	3.5	11.5	6.25
7.	Wettengel, Alexander	1920	5	3	0	2	3.0	13.0	5.00
8.	Singh, Benjamin	1900	5	2	1	2	2.5	12.0	4.75
9.	Gabriel, Josef	2000	5	1	2	2	2.0	15.5	5.00
10.	Schmid, Hartmut	2040	5	2	0	3	2.0	14.5	3.00
11.	Saile, Valentin	1757	5	2	0	3	2.0	13.5	2.50
12.	Siegle, Florian	1851	5	2	0	3	2.0	11.5	1.00
13.	Schmidt, Markus	1850	5	2	0	3	2.0	8.5	1.00
14.	Knippenberg, Christo	1400	5	1	0	4	1.0	10.5	0.00
15.	Eißmann, Olaf	1785	5	1	0	4	1.0	10.0	0.00
16.	Moroff, Tristan	1350	5	0	0	5	0.0	8.0	0.00

21.12.2025 Verein an Weihnachten / Neujahr

Schließung der Spiellokale über die Feiertage

Stand: 21.12.2025

Hinweis · 23.12.2025 – 06.01.2026

Unsere Spiellokale bleiben vom 23.12.2025 bis einschließlich 06.01.2026 geschlossen.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gästen **frohe Weihnachten** und einen **guten Rutsch ins neue Jahr!**

Und falls ihr zwischen den Jahren Lust auf Schach habt: Seid nicht traurig — in der Region gibt es tolle Turniere:

- **Böblinger Open** (26.–30. Dezember 2025, elaya hotel Böblingen) – [Infos & Anmeldung](#)
- **Staufer-Open Schwäbisch Gmünd** (02.–06. Januar 2026) – [Ausschreibung](#)

[Böblinger Open](#) [Staufer-Open](#)

Wir sehen uns wieder ab **07.01.2026** zu den regulären Spielabenden.

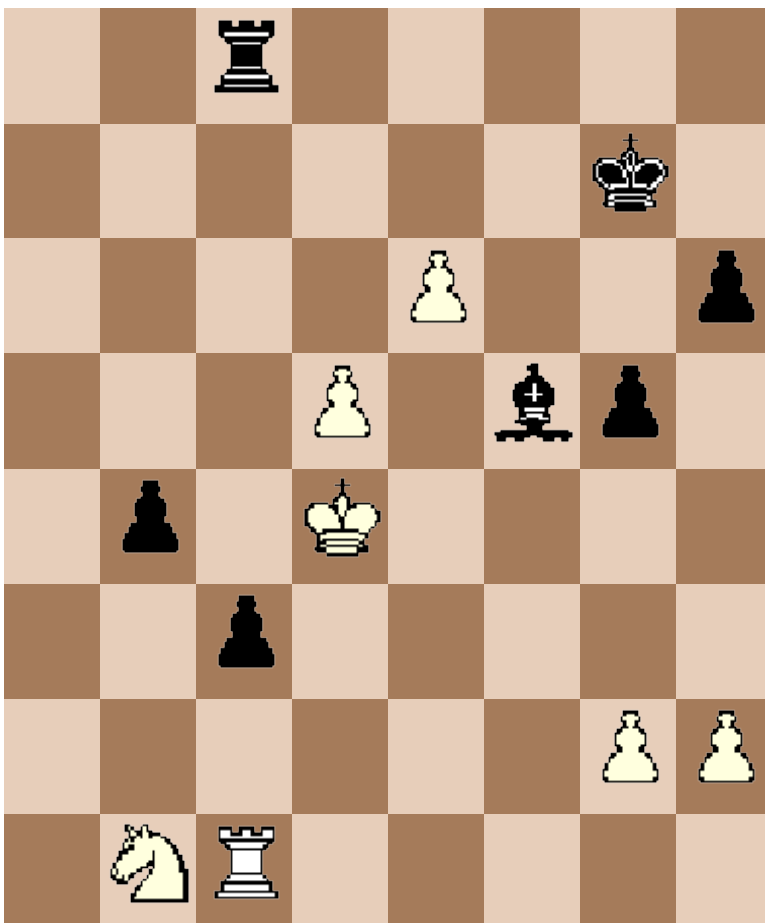
29.12.2025 Dramatische Vorschlussrunde

Bei der Deutschen Jugendmannschaftsmeisterschaft der Verein in Dresden spielt unsere U16 morgen um den Titel gegen Dresden.

Einen Bericht über die dramatische Vorschlussrunde:

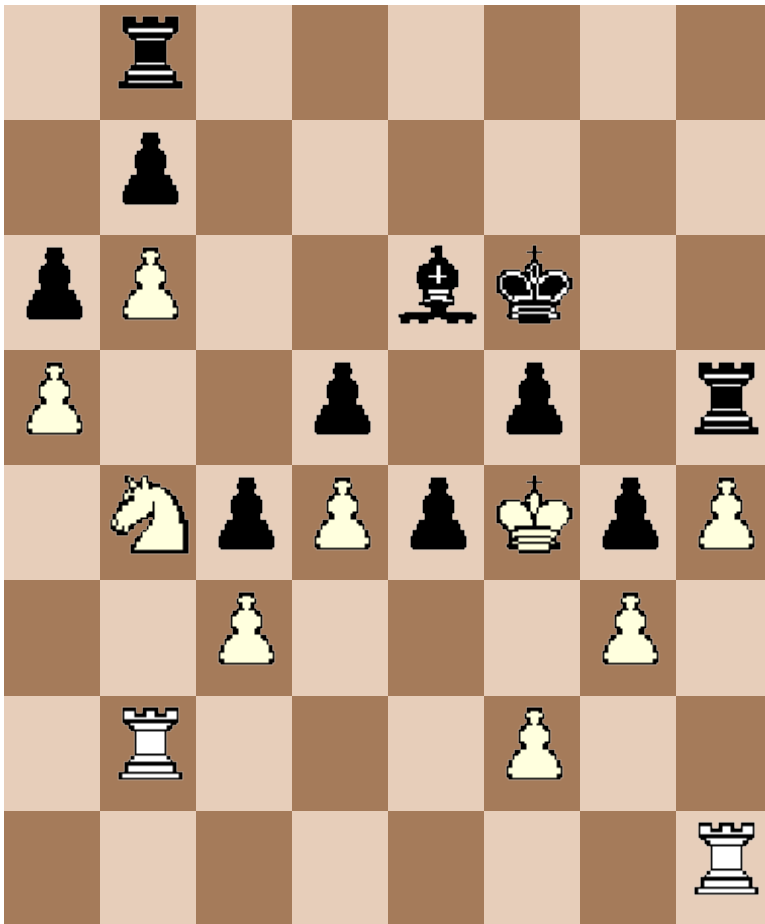
Spitzenpaarung der DVM U16 in Dresden gegen die Berliner aus Oberschöneweide. Von den vierzig Partien sind 32 beendet, im diesem Spitzenkampf aber noch keine. Und auch allzu entschieden sieht es noch nicht aus. Aber wesentlich besser als in den ersten beiden Stunden des Wettkampfs. Die Mannschaft besteht aus Spätstartern, nicht nur morgens beim Aufstehen, sondern auch in der Partieranlage und im ganzen Turnierverlauf. Nach einem Debakel in der ersten Runde mit nur einem halben Brettspunkt gegen SV Königsjäger Süd-West folgten fünf Siege mit 13.5-2.5 Brettspunkten. Nun ging es darum die Chancen für die morgige letzte Runde zu erhalten.

Fangen wir oben an:



Luca Brau - Daniel Nunez Gregoire

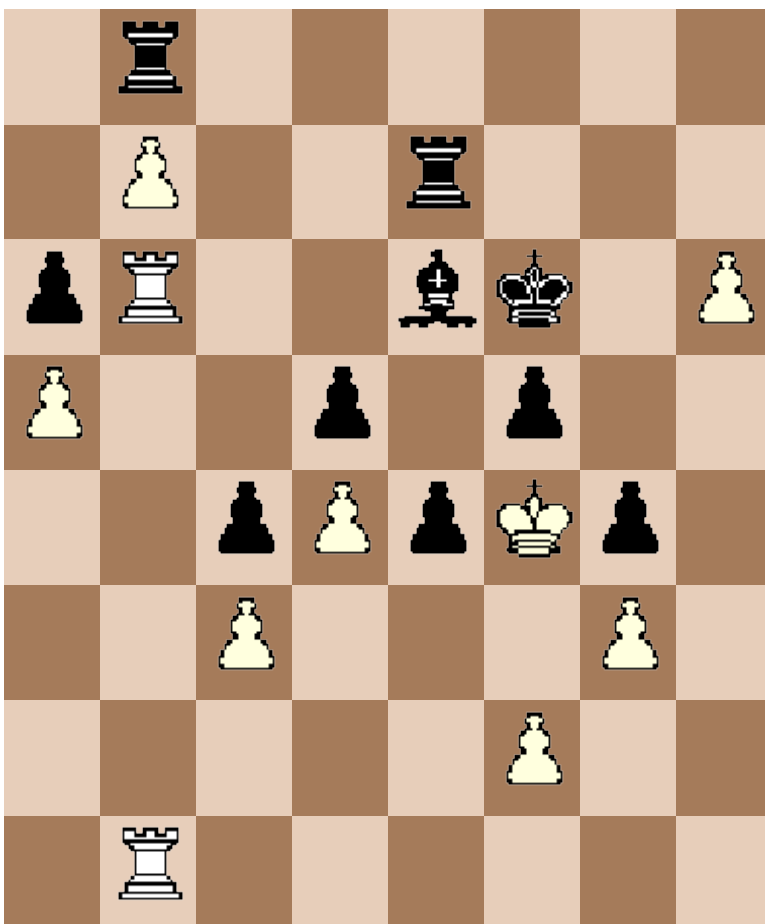
Es kann einem schon mulmig werden. Daniel spielte korrekt
 41... Lb1 42. d6 Lf5 43. d7 Tb8 44. Ke5 b3
 und gewann die Partie.



Daniil Yasmo - Ruddat Yame

Sieht noch sehr ruhig aus, aber es folgte

53. Sa6 ba6 54. b7 Th7 55. Thb1 Tc7 56. Tb6 Te7 57. h5 Td7 58. h6 Te7



Daniil Yasmo - Ruddat Yame

Es folgte

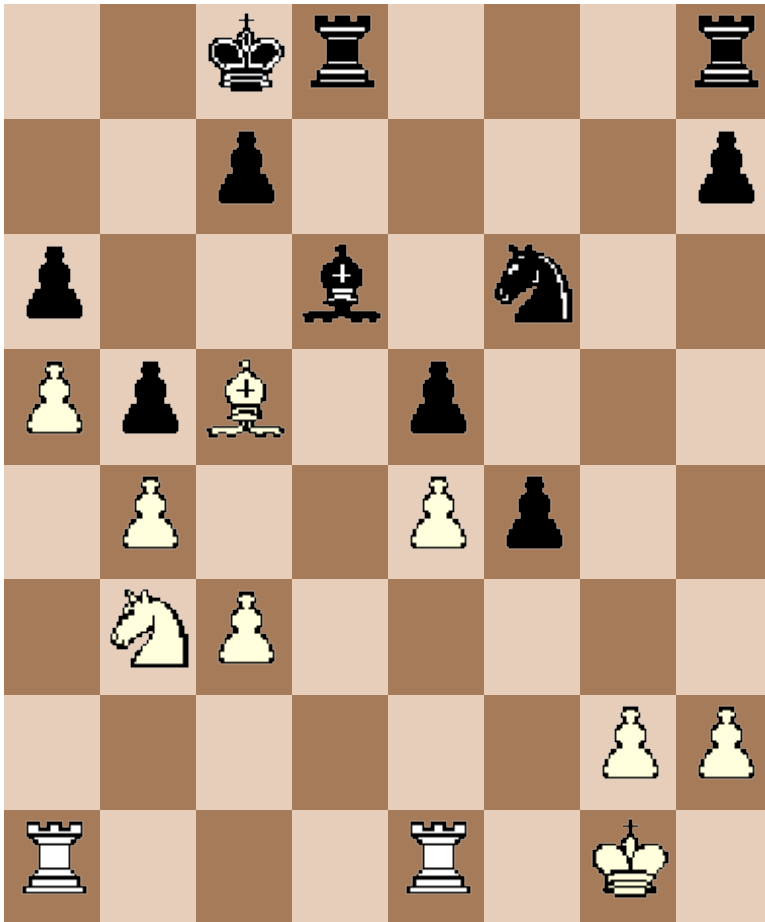
59. Txa6?

Richtig war Th1 Th7 Th5, da Le6 gefesselt ist hängt der f5 und es droht Ke5

59... T7xb7 60. Txb7 Txb7 61. Ta8 Kg6 62. a6 Th7? 63. Te8 Kf6 64. Tf8 Kg6

und dann Ke5 mit Gewinn. Schwarz hätte 62... Te7 mit der Idee 63. a7 e3! versuchen sollen.

Kommen wir zu Brett 3:



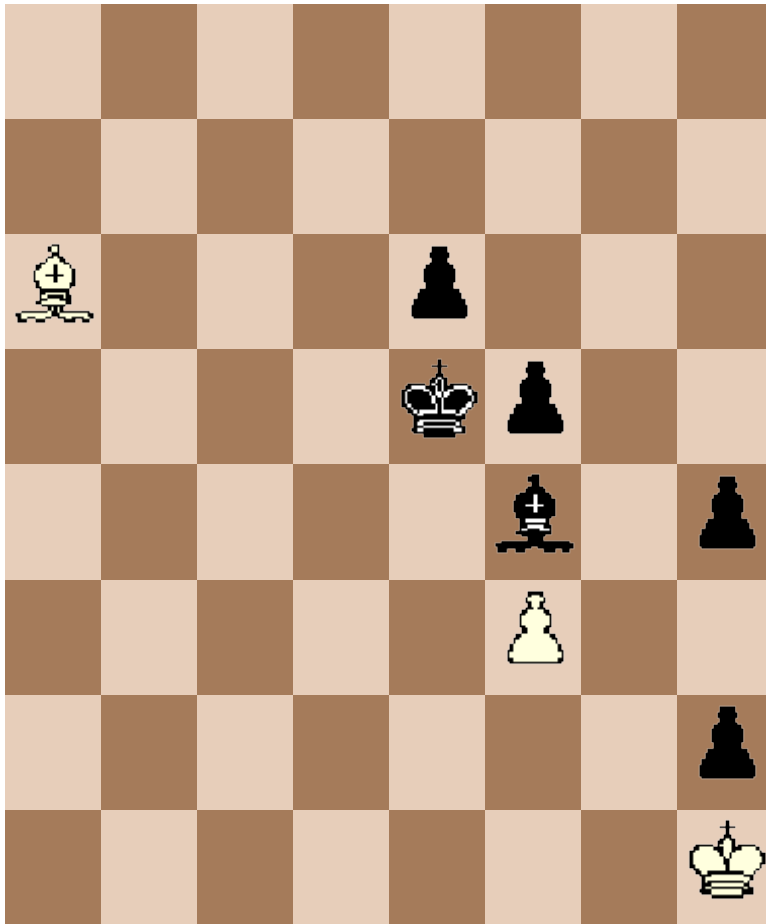
Oskar Stettner - Elias Gotfried

Es folgte die freiwillige Schwächung

30. h3? Thg8 31. Kf2 Tg3 32. Tac1 Tdg8 33. Tg1 Sxe4

und Elias verwertete den Vorteil sicher.

Am letzten Brett zeigt die Schlussstellung der Partie, dass es alles andere als einfach war:



Letong Zhong - Arvid Schaudienst

Letong hat nur das notwendige Material für das Remis behalten, Stichwort falscher Läufer. Mit nun 17 - 3 Brettspunkten in der Aufholjagd reicht morgen ein Unentschieden gegen die TU Dresden, die mit GM Jens Uwe Maiwald den weitaus kompetentesten Betreuer vorweisen können. Also erst einmal Eröffnungen überleben.

31.12.2025 Deutscher Mannschaftsmeister U16 2025

Die Meisterschaft fand in einem Dresdener Hotel Elbflorenz statt, sehr nahe dem Jugendgästehaus für die Übernachtungen. Das Gästehaus war relativ luxuriös mit Zweibettzimmer mit eigenem Bad.



Tiefpunkt des Turniers war in der zweiten Runde nach zwei Stunden. Nachdem die erste Runde als Topgesetzter 0.5-3.5 verloren ging, sah es nach einer Niederlage in gleicher Höhe aus. Dann kämpfte die Mannschaft sich allerdings wieder zurück. Und dies war ein ständig wiederholtes Verfahren in den nächsten sechs Runden, die Mannschaftskämpfe waren alle viel spannender als es die Ergebnisse vermuten lassen. Von Runde zwei bis sechs dominierten die Jungs mit 17-3 Brettspunkten und vor der letzten Runde war klar, dass ein Unentschieden gegen den Gastgeber TU Dresden mit Trainer GM Maiwald reichen würde. Spannend war auch diese Runde wenn auch nach drei Stunden klar war, dass sich die beiden Spitzenbretter durchsetzen würden. Damit reichte es am Ende zu einem klaren Sieg mit zwei Mannschaftspunkten Vorsprung bei hervorragenden 20-8 Brettspunkten.



Hervorzuheben ist am ersten Brett Daniel Nunez Gregoire, der in der ersten Runde in eine Vorbereitung lief und danach alle Partien gewann. Dies sichert ihm den Titel FIDE-Meister im Alter von 15 Jahren. Dahinter spielte Daniil Yasmo sehr solide und sicher gegen für ihn meist schon deutlich schwächere Gegner. Aber auch an den hinteren Brettern holten Elias Gotfried und Letong Zhong mehr Punkte als notwendig. Das Jahr 2025 fand einen glänzenden Abschluss im Gewinn der Deutschen Meisterschaft in Dresden. Von den Sehenswürdigkeiten der Stadt hat nur Letong nach der letzten Runde etwas mitbekommen. Doppelrunden erforderten völlige Hingabe. Die An- und Abreise dauerte jeweils etwa 10 Stunden zum Wohle des Vereins mit dem Deutschland-Ticket. Auf der Rückfahrt blieb in Nürnberg Zeit für die Einkehr in einer Osteria. Ankunft zu Hause war 1:00 in der Nacht.

Die Mannschaft ist noch U15 und kann nächstes Jahr den Titel verteidigen. Dann läuft Erkerschwick vielleicht mit dem Europameister auf und es wird sehr spannend.

Die Abschlusstabelle und andere Infos finden sich [hier](#).

28.01.2026 Schachfreunde in Stuttgarter Zeitungen

Die Stuttgarter Zeitung und die Stuttgarter Nachrichten haben einen Artikel über unsere Deutschen Meister gebracht.

[Link](#)

Einen subjektiven Bericht des Reporters über eine Partie gegen Letong Zhong findet man hinter der Bezahlschranke.

01.02.2026 ELO

Es ist Februar und die neuen ELO-Zahlen sind verfügbar. Normalerweise nicht so interessant, bei den meisten Schachfreunden ist keine Änderung zu erwarten. Diesmal sieht es etwas anders aus. Daniel Nunez Gregoire hat die Gelegenheit genutzt beim Sprung über 2300 und damit noch mit $k=40$ einen Satz auf 2377 zu machen, der nun mit $k=20$ nicht so schnell wieder abgetragen wird. Nicht vergessen sollte man aber auch das "ewige Talent" Daniel Goldinow, der nun bei 2134 angekommen ist. So kann es weiter gehen.

13.03.2026 Florian Siegle auf Siegerkurs im Vereinsturnier

Nachdem Florian Siegle mit seinem beachtlichen Schwarzsieg gegen Favorit Daniel Nunez in Runde 4 das Vereinsturnier noch einmal extrem spannend gemacht hat, musste Florian in Runde 5 gegen Josef Gabriel spielen – und beide remisierten trotz beiderseitiger Bemühungen, die Partie mit dem vollen Punkt zu entscheiden.

Nun steht in der kommenden Woche Runde 6 an, und Florian kann mit einem Sieg gegen Oskar Mock den Grundstein dafür legen, diesjähriger Vereinsmeister zu werden. Freuen wir uns also auf einen wichtigen und vielleicht vorentscheidenden Kampf.

Auch die nachfolgenden Platzierungen, insbesondere die Ratinggruppen, werden bis zum Schluss spannend bleiben.

Die einzelnen Ratinggruppen lauten dieses Mal: **DWZ bis 1900, 1800 und 1600**, welche derzeit jeweils noch von den Schachfreunden **Siegle, Taghiani und Cramer** angeführt werden.

Die Paarungen der Runde 6 und die aktuelle Tabelle könnt ihr auf dieser Seite weiter unten nachlesen.



Auf dem Foto seht ihr Runde 3, im Vordergrund die Partie Yasmo – Cramer, die unser starker Jugendspieler Daniil Yasmo gewann.

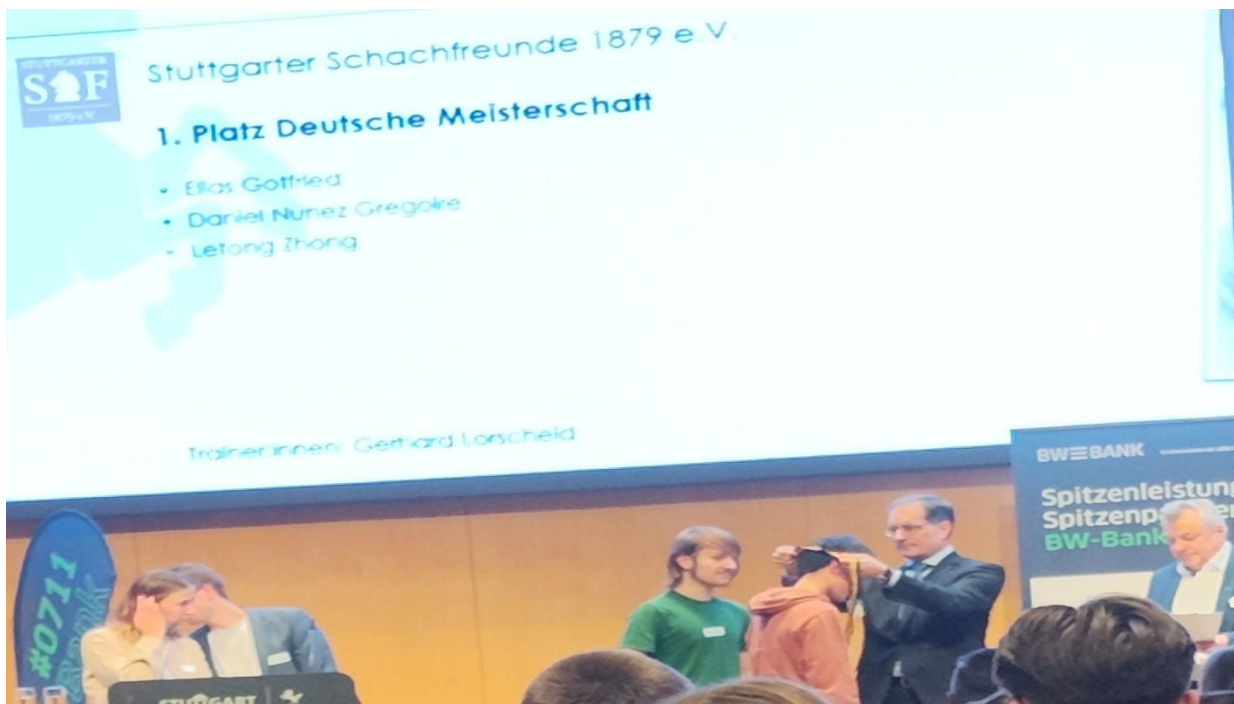
Also freuen wir uns allesamt auf interessante Partien am kommenden Dienstag, den **17. März 2026**, im BZW.

Olaf Eißmann

16.03.2026 Erfolge bei der Jugend

Mit einem allerdings etwas peinlichen 3-3 gegen Walldorf gewann total überlegen die U20-Mannschaft eine Runde vor Schluss die Jugendbundesliga Süd. Höhepunkt war der 5-1 Sieg gegen Baden-Baden. Die Mannschaft ist damit für die Endrunde der Deutschen qualifiziert, was allerdings im Konflikt mit der Titelverteidigung in der U16 stehen wird.

Einen Tag zuvor wurde die U16 bei der Jugendsport Ehrung des Kreises Stuttgart vom Sportbürgermeister der Stadt ausgezeichnet.



Letong bei der Medaillen Verleihung vom Bürgermeister, Daniel daneben.

25.03.2026 Spitzenduelle in der Oberliga

Sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft konnten am Wochenende ihren Zielen näher kommen. Beiden ist dies nicht gelungen. Über den Spitzenkampf eins gegen zwei gibt es hier einen [Bericht](#). Die zweite verlor gegen Heilbronn 2 und nun haben beide ihr Finale um Auf- und Abstieg Mitte April in Heilbronn.

31.03.2026 Blitzerfolge von Mark und den jungen Wilden

Am Anfang des Monats wurde Mark Kvetny Württembergischer Blitzmeister, Daniel Nunez Gregoire wurde vierter bei knapp dreißig Teilnehmern.

Letztes Wochenende stand die württembergische Mannschaftsblitz an und da die Altstars Rolf Fritsch und Igor Neyman Lust am Blitzen verloren haben bot sich an die beiden mit weiteren Nachwuchsspielern Daniel Goldinov und Danja Yasmo zu ergänzen. Martin Hoffmann war auch dabei, konzentrierte sich aber mehr aufs Organisatorische (Danke!). Am Ende sprang ein zweiter Platz hinter Heilbronn und knapp vor Bebenhausen heraus. Endlich wieder eine Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft am 27.6.26 in Ettlingen vor unserer Haustür. Mark hatte wieder mit 23.5/26 am ersten Brett das beste Einzelergebnis.

20.04.2026 Die Erste ist Meister, die Zweite nicht abgestiegen

Es war spannend bis zu dieser zentralen letzten Runde. Die Erste musste gewinnen und tat es auch wie im [Bericht](#) nachzulesen. Der Zweiten reichte ein Unentschieden, aber auch sie gewann. Damit sind wir in der nächsten Saison mit Mannschaften in BW-Liga und Oberliga bestens aufgestellt.

Die gemeinsame Endrunde der Oberliga fand am Wochenende in der Aula der Hochschule in Heilbronn statt. Für den Verein ging es um sehr viel, die Erste konnte aufsteigen, die Zweite den Klassenerhalt sichern. Noch vor wenigen Jahren wurde bei der Veranstaltung mit der Übertragung aller Bretter ins Internet geprahlt, heuer waren Plastikbretter angesagt. Wer durch Namensschilder oder vergleichbarem wissen wollte wer mitspielt wurde allein gelassen, gleiches für Ergebnisse oder Zwischenstände. Die Toilette fand man nach einem fünfminütigen Fußweg. Platz für Zuschauer gab es keinen, es gab auch kaum welche. Die Siegerehrung fand unter alleiniger Beteiligung des betroffenen Vereins statt. Schon verständlich, dass sich von der Verbandsspitze niemand blicken ließ. Froh über die Zustände war nur Bagrad in der Zweiten, der eine halbe Stunde nach angesetztem gerade noch pünktlich zum realen Partiebeginn eintraf. Ein Sieg war für die Erste Pflicht, unser Gegner Grunbach trat mit einer Notbesetzung an, es ging ja um nichts mehr. Trotzdem machte ich als Mannschaftsführer die Sache mit einem Figureneinsteller unnötig spannend. Nach zweieinhalb Stunden führte Grunbach 1.5-0.5. Aber früh zeigte sich auch eine positive Tendenz. Dass letztendlich alle verbleibenden Partien gewonnen wurden war aber noch nicht abzusehen. Ausgerechnet der Mannschaftsführer erwischte einen rabenschwarzen Tag:



Alexander Siopidis - Gerd Lorscheid

Sowohl nach 11... d5 als auch nach 11... c5 steht Schwarz auf Gewinn. Es folgte aber 11... Dxa2? 12. Dxb4 c5. 13 dxc5 dxc5 14. Da3 De6? und die Bewertung hatte sich ins Gegenteil verdreht. Nach 15. Sg3 c4 16. Dc3 La6?? 17. g5

konnte man schon aufgeben. Der Rest ist schnell erzählt. An den Brettern eins, zwei und fünf bekamen wir aus der Eröffnung Endspiele mit Mehrbauern geschenkt, an vier machte Rolf Fritsch eine sehr gute Stellung remis und die Kids an den letzten drei Brettern gewannen langsam aber sicher. Somit haben wir die Liga mit einem Minimalwert an Punkten gewonnen und sind in die dritthöchste Baden-Württemberg Liga aufgestiegen. Dort weht aber ein anderer Wind wie der letztjährige Aufsteiger Biberach feststellen musste. Mal sehen was wir für den Klassenerhalt tun können.

21.04.2026 Aus Freitag wird Donnerstag

Mit sofortiger Wirkung wird der Spielabend im Museo von Freitag auf Donnerstag verlegt. Von 18:00 bis 19:00 Uhr findet zunächst das Kinder- und Jugendtraining bis 14 Jahre statt, anschließend beginnt der Spielabend. Wir bitten die kurzfristige Mitteilung zu entschuldigen.

24.04.2026 Erster Spielabend Donnerstag

Fünf Kids plus je ein Elternteil, die Resonanz auf das neue Jugendtraining war erfreulich. Diesmal war natürlich erst einmal Kennenlernen mit Frau Kostak und untereinander und etwas Spielen angesagt. Der folgende Spielabend hat noch Raum für Verbesserung. Mal sehen wie es in einer Woche beim Blitzturnier aussieht.

26.04.2026 Daniel Nunez-Gregoire gewinnt erneut unser Vereinsturnier

Als frischgebackener FIDE-Meister hat Daniel Nunez-Gregoire gleich noch den Vereinsmeistertitel abgeräumt. Herzlichen Glückwunsch, lieber Daniel!

Eigentlich sollte die letzte Runde auf Daniels Weg zum diesjährigen Meistertitel nur noch Formsache sein. Aber im Schach ist bekanntlich immer alles möglich. Doch Daniel ließ gegen Roland Cramer nichts anbrennen, gewann seine Partie und damit auch das Vereinsturnier 2025/2026 mit starken 6 aus 7 Punkten.



Daniel Nunez-Gregoire in Runde 6 gegen Senior Friedrich Gackenholz.

Vizemeister wird hochverdient Florian Siegle vor dem Drittplatzierten Oskar Mock. Beide beendeten das Turnier mit 5 aus 7 Punkten.

Herzlichen Glückwunsch auch euch beiden großen Routiniers!

Olaf Eißmann

09.05.2026 Daniel Nunez-Gregoire gewinnt auch das Vereinsturnier 2025/26 Florian Siegle wird Zweiter, Oskar Mock Dritter



Daniel Nunez-Gregoire bei der letztjährigen
Ehrung



Runde 6: Florian Siegle

Das diesjährige Vereinsturnier verlief zwar insgesamt erwartungsgemäß, langweilig wurde es aber zu keinem Zeitpunkt. Erst in der Schlussrunde konnte Vorjahressieger Daniel Nunez-Gregoire die Meisterschaft endgültig für sich entscheiden.

Herzlichen Glückwunsch, lieber Daniel, zum Vereinsmeistertitel!

Platz 2 erreichte hochverdient Florian Siegle. In der Vorrundrunde hatte er sogar noch die Chance, das Turnier selbst zu gewinnen, verlor jedoch seine Partie mit Weiß gegen Oskar Mock. Oskar holte wie Florian beachtliche 5 aus 7 Punkten und wurde damit Dritter.

Auf den normalerweise etwas undankbaren vierten Platz kam Newcomer Afschin Taghiani mit 4,5 aus 7 Punkten. Ein schöner Trost: Damit gewann er zugleich die Rating-Gruppe bis 1800.

Den Preis der stärksten Rating-Gruppe bis 1900 sicherte sich Benjamin Singh. Da Florian Siegle als Turnierzweiter bereits unter den ersten drei Preisrängen landete, rückte Benjamin in dieser Wertung nach vorne. Durch seinen Sieg in Runde 7 gegen Markus Schmidt erreichte er 3,5 aus 7 Punkten und zog noch an ihm vorbei.

Die Rating-Gruppe bis 1600 gewann Roland Cramer aufgrund der besseren Feinwertung vor Rainer Mohr.

Herzlichen Glückwunsch allen Preisträgern!

Der Jugend- bzw. Juniorenpreis entfällt diesmal mangels Teilnehmer. Unser ELO-starker Jugendspieler Daniil Yasmo schied leider aus persönlichen Gründen vorzeitig vor Runde 6 aus. Er hätte den Kampf um die ersten drei Plätze sicherlich noch zusätzlich spannend gemacht.

Überraschungen und besondere Momente

Nachdem die erste Runde von den Einzelergebnissen her noch weitgehend erwartungsgemäß verlaufen war, gab es im weiteren Turnierverlauf einige bemerkenswerte Ergebnisse.

In Runde 2 gewann Florian Siegle gegen Daniil Yasmo. In Runde 4 war es erneut Florian, der für Aufsehen sorgte: Er bezwang den amtierenden Vereinsmeister und Favoriten Daniel Nunez-Gregoire. Damit führte Florian verlustpunktfrei bis zur fünften Runde, in der er gegen unseren bärenstarken Josef Gabriel antreten musste und auch dort noch einen halben Punkt holte.

Florian ist ein Kämpfer, was er immer wieder unter Beweis stellt. Auch diesmal bestritt er viele der langen Abendpartien beim Vereinsturnier erfolgreich — Hut ab! Der einzige Wermutstropfen kam ausgerechnet in Runde 6, als er gegen Oskar Mock verlor und damit die Chance verpasste, selbst Turniersieger zu werden.

Als weitere Überraschung ist der Sieg von Rainer Mohr gegen Ulrich Wenzel in Runde 6 zu erwähnen. Rainer beißt sich in jede Partie hinein und bringt dadurch auch DWZ-stärkere Spieler immer wieder ins Schwitzen.

Rainer Mohr erreichte diesmal mit beachtlichen 3 aus 7 Punkten Platz 11 von 14 Teilnehmern und verbesserte sich um 42 DWZ-Punkte. Florian Siegle erspielte sich mit plus 49 DWZ-Punkten den größten Zugsieg des Turniers, dicht gefolgt von Afschin Taghiani mit plus 47 DWZ-Punkten.

Vielen Dank an alle Teilnehmer für die große Fairness und Disziplin sowie für ein interessantes Vereinsturnier. Mir hat es viel Freude gemacht. Auf das nächste Vereinsturnier 2026/2027 freue ich mich deshalb schon wieder!

Platzierungsübersicht

Platz / Wertung Preisträger

1. Platz Daniel Nunez-Gregoire

2. Platz Florian Siegle

3. Platz Oskar Mock

Rating bis 1900 Benjamin Singh

Rating bis 1800 Afschin Taghiani

Rating bis 1600 Roland Cramer

Olaf Eißmann
Turnierleiter

12.05.2026 MuseO an Christi Himmelfahrt geschlossen

Das MuseO ist an Christi Himmelfahrt geschlossen. An dem Tag findet kein Kindertraining statt. Wer am Feiertag Lust auf Schach hat, kann natürlich gerne bei den Turnieren in der Region mitspielen, der Stadtmeisterschaft in Ditzingen oder dem Open in Schwaigern, siehe Kalender: [Bezirk Stuttgart](#)

24.05.2026 Bürgerfest West 2026

Das alljährliche Bürgerfest West an unserem Spiellokal im Bürgerzentrum war diesmal, am Samstag (09. Mai), wieder ein fröhlicher Tag mit viel Sonne. Unter unserem Vereins-Pavillon hatten viele Interessierte, überwiegend Kinder und Jugendliche, Zeit und Spaß am Schachspielen.



Unter dem Vereins-Pavillon der Stuttgarter Schachfreunde wurde wieder eifrig gespielt.

Insbesondere freute mich das tatkräftige und frische Engagement des talentierten Besuchers Joshua S., der auch schon regelmäßig dienstags zu unseren Spielabenden im Verein kommt.

Vielen Dank für die fleißige Unterstützung am Stand an unseren Vorsitzenden Alexander Wettengel, an die Mitglieder Niel Haro und Rainer Mohr sowie an den vorgenannten Joshua.

Für das leibliche Wohl war wie immer bestens gesorgt: Es gab diverse kulinarische Angebote, dazu natürlich auch Kaffee und Kuchen.

MITWIRKENDE

<p>46 Plus Downsyndrom Stuttgart e.V. Abenteuerspielplatz West AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. Baila Mexiko Bezirksbeirat Stuttgart West Bürgerservice Leben im Alter BW-Bank Círculo Argentino Círculo Latino Colombia Candela Evangelische Jugend Stuttgart Ev. Kirchengemeinde Stuttgart West FaBis Jugendhaus West Jugendrat Stuttgart West Kantuta Karnevalsgesellschaft Rosenmontag Lernort Geschichte Mahoroba Malca Mobile Jugendarbeit West/Botnang</p>	<p>MTV Stuttgart MTV Kindersportschule MTV MOTIV Stuttgart MTV Stuttgart Wheelers MTV Parasportakademie Naturfreunde Stuttgart Naturfreunde Radgruppe Stuttgart Naturheilbund Stuttgart Plattsalat Pro Kids Caritas Stuttgart SCS-Srpski Centar Stuttgart Spielmobil Mobifant St. Elisabeth Ministranten Stadt seniorenrat Stadtbibliothek West Stuttgart tanzt Stuttgarter Schachfreunde Teilbar Terres des hommes Verband der Koreaner Zukunftswelten</p>
--	---

BÜRGERFEST WEST

IM BÜRGERZENTRUM UND RUND HERUM ...

Internationales Kulturprogramm
 Kinder & Jugendprogramm
 Speisen aus aller Welt
 Sportangebote

Sa, 9. Mai,
13 - 20 Uhr
Eintritt frei

Konzert COLLUDIE STONE
 Irish-Celtic Folk mit Irish Dance

U2 / U9 / Bus 42
 Haltestelle Schwab- / Bebelstraße

Veranstalter
 Vereine im Bürgerzentrum, Bezirksbeirat West, Trägerverein MTV Stuttgart,
 Handlungsfeldkonferenz Jugend, Beratung, Bildung West

V.i.S.d.P. Bernhard Mellert

Auch im Programm des Bürgerfests West waren die Stuttgarter Schachfreunde als Mitwirkende aufgeführt.

Olaf Eißmann

DWZ- und ELO-Liste

Name	Titel	DWZ	ELO	Name	DWZ	ELO	Name	DWZ	ELO
1. Li,Chao		<u>2678-31</u>		47. Negüs,Feyyaz		<u>1839-</u>	93. Sinha,Abhinav		<u>1281-3</u>
2. Kvetny,Mark	IM	<u>2376-159</u>	<u>2398</u>	48. Zhong,Letong		<u>1839-</u>	94. Rahm,Leon		<u>1246-</u>
3. Berezovsky,Igor		<u>2357-62</u>		49. Münch,Hans-Peter		<u>1811-</u>	95. Schaugg,Florian		<u>1236-7</u>
4. Swaminathan,So-		<u>2346-34</u>		50. Lutz,Herbert		<u>1787-</u>	96. Fekete,Jochen		<u>1225-</u>
5. Benkovic,Petar		<u>2315-58</u>		51. Saile,Valentin		<u>1785-</u>	97. Kanevskyi,Iurii		<u>1188-2</u>
6. Nunez Grégoire,Da-	FM	<u>2314-91</u>	<u>2353</u>	52. Wessel,Julian		<u>1779-</u>	98. Mohr,Rainer		<u>1148-</u>
7. Neyman,Igor	FM	<u>2252-146</u>	<u>2276</u>	53. Schmidt,Markus		<u>1775-</u>	99. Manjunath,Siddharth		<u>1137-</u>
8. Strunski,Andreas	IM	<u>2235-157</u>	<u>2290</u>	54. Ederle,Artöm		<u>1768-</u>	100. Wolf,Gustav		<u>1113-</u>
9. Reuß,Andreas	FM	<u>2227-98</u>	<u>2264</u>	55. Kaplunov,Vadym		<u>1762-</u>	101. Forster,Hubert		<u>1071-</u>
10. Yasmo,Daniil		<u>2216-34</u>	<u>2261</u>	56. Hoeschele,Hans-Ul-		<u>1760-</u>	102. Vamosi,Zoltan		<u>1035-8</u>
11. Mäurer,Christoph	FM	<u>2179-87</u>	<u>2219</u>	57. Sökler,Jakob		<u>1744-</u>	103. Yfantis,Theofanis		<u>1027-1</u>
12. Bräuning,Rudolf Wil-		<u>2148-238</u>		58. Gendzelevsky,Stefan		<u>1708-</u>	104. Kübel-Sorger,Thomas		<u>1004-5</u>
13. Fritsch,Rolf		<u>2141-108</u>		59. Vesper,Horst		<u>1698-</u>	105. Durán,Stella Maris		<u>907-2</u>
14. Lorscheid,Gerhard	FM	<u>2133-335</u>	<u>2125</u>	60. Balazs,Szabina Zoe		<u>1688-</u>	106. Jakobs,Nils		<u>848-2</u>
15. Forster,Lukas		<u>2121-99</u>		61. Alkabetz,Michael		<u>1685-</u>	107. Vallam-		<u>821-3</u>
16. Migl,Dieter		<u>2108-143</u>	<u>2157</u>	62. Wenzel,Ulrich		<u>1680-</u>	108. Skrypnik,Anastasiia		<u>805-6</u>
17. Goldinov,Daniel		<u>2102-132</u>	<u>2117</u>	63. Karbyshev,Aleksandr		<u>1670-</u>	109. Albersmann,Johanna		-
18. Gabriel,Robert		<u>2081-106</u>		64. Zakrzewski,Alexan-		<u>1669-</u>	110. Allinger,Adrian		-
19. Hofmann,Martin		<u>2073-87</u>	<u>2108</u>	65. Gackenholtz,Friedrich		<u>1659-</u>	111. Beer,Sino		-
20. Schwarzbur-		<u>2069-77</u>	<u>2102</u>	66. Kohlrausch,Mathilde		<u>1656-</u>	112. Binal,Attila		-
21. Gabriel,Josef		<u>2032-363</u>		67. Harlander,Tilman		<u>1650-</u>	113. Bitzer,Maximilian		-
22. Aksenov,Pavel		<u>2027-63</u>		68. Eißmann,Olaf		<u>1629-</u>	114. Dokoza,Luka		-
23. Birke,Matthias		<u>2015-92</u>		69. Pöthig,Hans		<u>1628-</u>	115. Dominguez Sua-		-
24. Bock,Udo		<u>2015-32</u>		70. Bantchev,Malte		<u>1614-</u>	116. Dursun,Aysegül		-
25. Schmid,Wolfgang	FM	<u>2013-174</u>	<u>2067</u>	71. Mauch,Helmut		<u>1612-</u>	117. Endl,Mika		-
26. Reus,Nicholas		<u>2005-40</u>	<u>1931</u>	72. Sax,Hans		<u>1592-</u>	118. Galamiton,Jobert		-
27. Mock,Oskar		<u>1995-159</u>	<u>1926</u>	73. Zäh,Bernd		<u>1558-6</u>	119. Geiselhart,Catharina		-
28. Strobel,Matthias		<u>1987-100</u>	<u>2069</u>	74. Cramer,Roland		<u>1543-</u>	120. Gollrad,Paul		-
29. Debus,Alfred		<u>1985-84</u>		75. Laake,Tamara		<u>1536-</u>	121. Hegde,Swadesh Pra-		-
30. Leitherer,Johannes		<u>1979-52</u>	<u>1959</u>	76. Vlajkov,Milenko		<u>1525-</u>	122. Kirbeci,Natali Selma		-
31. Sircan,Ahmet Kursat		<u>1979-10</u>		77. Dürr,Hanno		<u>1523-</u>	123. Langer,Jonathan Felix		-
32. Seibel,Ullrich		<u>1977-51</u>	<u>2066</u>	78. Stenger,Timo		<u>1511-6</u>	124. Lenz,Alexander		-
33. Bachmaier,Horst		<u>1975-32</u>		79. Magomedov,Ilmija-		<u>1506-</u>	125. Makko,Kurt		-
34. Singh,Benjamin		<u>1960-15</u>	<u>1885</u>	80. Gehring,Horst		<u>1503-</u>	126. Meixner,Philipp		-
35. Schmid,Hartmut		<u>1957-267</u>	<u>2022</u>	81. Luchner,Philipp		<u>1474-3</u>	127. Ruhdorfer,Constantin		-
36. Schroeter,Harald		<u>1948-38</u>	<u>2020</u>	82. Haro,Niel		<u>1469-</u>	128. Sakmak,Kazim		-
37. Zeiler,Klaus		<u>1946-132</u>	<u>1935</u>	83. Bark,Mya		<u>1467-1</u>	129. Scholten,Jasper		-
38. Kalia,Anant		<u>1939-65</u>	<u>1960</u>	84. Delmas,Lev		<u>1467-</u>	130. Scholz,Torge		-
39. Arendt,Joachim		<u>1935-39</u>		85. Weisensel,Wolfgang		<u>1458-</u>	131. Schäfer,Maxim		-
40. Zeh,Dominik		<u>1920-20</u>	<u>1979</u>	86. Töllner,Tobias		<u>1448-4</u>	132. Skoutaridis,Paschalis		-
41. Wettengel,Alexander		<u>1900-88</u>	<u>1936</u>	87. Romer,Reinhard		<u>1443-</u>	133. Stanelle,Malik Jan		-
42. Gotfried,Elias		<u>1899-79</u>	<u>1944</u>	88. Grueb,Willi		<u>1409-</u>	134. Strachwitz,Christian		-
43. Babaian,Bagrat		<u>1892-10</u>		89. Eberhard,Manfred		<u>1399-</u>	135. Suljic,Bilal		-
44. Balazs,Sztella Anna		<u>1868-29</u>		90. Knippenberg,Chris-		<u>1397-</u>	136. Uebele,Willi		-
45. Siegle,Florian		<u>1863-250</u>	<u>1880</u>	91. Svetec,Franc		<u>1366-</u>	137. Vallamkonda,Srinivas		-
46. Taghiani,Afschin		<u>1847-28</u>	<u>1880</u>	92. Tsybulevsky,Juri		<u>1362-</u>			-

Stand: 20.06.2026

Schnellturnier - Jahresabschlusswertung am 31.12.2025

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	19	11	12	Summe
Hofmann, Martin		50	60				50	70	55	55		60	400
Nunez Grégoire, Daniel	70				70				55	65	60	65	385
Gabriel, Robert	-40	55	45	45	45	45	-35	50	-30	-35	40	45	370
Siegle, Florian	40		-25	-20	45	50	40	40	40	35	-30	40	330
Schmidt, Markus	-25	40	-10	45	-25	-15	25	40	35	30	45	40	300
Singh, Benjamin					40				40	45		40	165
Goldinov, Daniel		30							65		45	20	160
Aksenov, Pavel						55	65						120
Weisensel, Wolfgang				30	10			20	10	5	5	30	110
Ederle, Artöm	30								35			40	105
Wettengel, Alexander	45						35						80
Cramer, Roland					35	10					35		80
Wessel, Julian					10		30		30				70
Reus, Nicholas				60									60
Vaysberg, Alexander						60							60
Forster, Lukas											55		55
Schwilk, Michael								45					45
Brender, Biserka										10	10	20	40
Ogloblin, Ilya		10									25		35
Schmid, Wolfgang									35				35
Bajer, Renato	35												35
Sebastian						35							35
Ardelt, Holger												30	30
Pavel	20												20
Leonard									20				20
Zhong, Letong									20				20
Tobi								15					15
Wylie, Leonard		15											15
Gevi						10							10
Stein, Peter												10	10
Knor, Teoman												10	10

Blitzturnier - Jahresabschlusswertung am 31.12.2025

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	19	11	12	Summe
Schmid, Wolfgang	49	50	95	75			89	63	70	100			591
Saile, Valentin		50	45	35	57	75	61	71	70				464
Nunez Grégoire, Daniel	71				100	100					100		371
Siegle, Florian	49	50	20	25	36	13		-8		22	31		246
Goldinov, Daniel	75				86								161
Hofmann, Martin				60					90				150
Lutz, Herbert	14					50		25	45				134
Schmid, Hartmut	39								80				119
Mitrovic	57								60				117
Gabriel, Robert								54			50		104
Schmidt, Markus						25	5	42			19		91
Fritsch, Rolf								88					88
Cramer, Roland				30						56			86
Singh, Benjamin					43						40		83
Popovic, D.									75				75
Morales, A.				75									75
Forster, Lukas			65										65
Gabriel, Josef			60										60
Ogloblin, Ilya	57												57
Zeiler, Klaus							50						50
Sebastian					43								43
Wessel, Julian										22			22
Andrej					21								21
Ahenkora, D.									20				20
Ichukwuma, Vadim									20				20
Ederle, Artöm			15										15
Gevi					14								14
Köhler, L.									10				10
Karensvi									0				0

Geburtstage, Jubiläen und Todesfälle

Seit unserem Schachfreund 2025 konnten wir einer Reihe von Mitgliedern zu einem runden/ halbrunden Geburtstag gratulieren:

Juni 2025	Rolf Fritsch	70 Jahre
Juni 2025	Niel Haro	65 Jahre
August 2025	Milenko Vlajkov	75 Jahre
September 2025	Horst Vesper	90 Jahre
Oktober 2025	Markus Schmidt	65 Jahre
Oktober 2025	Lothar Schwarzburger	65 Jahre
Dezember 2025	Hubert Forster	60 Jahre
Januar 2026	Klaus Zeiler	60 Jahre
Februar 2026	Alfred Debus	50 Jahre
Februar 2026	Dr. Vadym Kaplunov	90 Jahre

Allen Schachfreunden nochmals herzlichen Glückwunsch, alles Gute und weiterhin viel Freude und Erfolg bei allen Aktivitäten.

Leider mussten wir im vergangenen Jahr auch Abschied nehmen von einem langjährigen Mitglied: Wolfgang Bareiß verstarb im Januar 2025 im Alter von 85 Jahren.

Jubiläen: 25 Jahre Mitgliedschaft erreichte im Dezember 2025 Andreas Strunski; kaum zu glauben, aber er kam bereits mit 8 Jahren zu uns in den Verein und er bekommt jetzt die Silberne Ehrennadel!

Nicht unerwähnt bleiben sollen die stolzen Zugehörigkeitsdaten von drei weiteren Mitgliedern:

Lothar Schwarzburger	er wird am 1. Juli 2026 die 50 Jahre erreichen.
Rolf Fritsch	hat am 1. Januar 2026 die 60 Jahre vollgemacht.
Willi Grüb	ist am 1.7.1951 eingetreten und steht damit als ältestes Mitglied kurz vor 75 Jahren!

Hartmut Schmid